



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

2

JÄNNER
2020



Lanzenkirchen mit neuen Ideen gegen den Klimawandel

Energie-Effizienz: Wir sind Vorbild-Gemeinde

Glasfaser-schnelles Internet: Aktion bis 17. Februar verlängert!

In den vergangenen Wochen wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lanzenkirchen umfassend über die Möglichkeit informiert, zukunftssichere Glasfaseranschlüsse bis ins Haus zu erhalten. Das Interesse an den Aktionsangeboten ist groß. Die Informationsveranstaltungen waren gut besucht und auch die Sprechtagge wurden intensiv genutzt. Haushalte, Betriebe und Wohnbauträger hatten allerdings in der Vorweihnachtszeit besonders viel zu tun und brauchen etwas mehr Zeit für ihre Entscheidung. Daher wurde der Aktionszeitraum auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in Abstimmung mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) bis zum 17. Februar 2020 verlängert.

Es ist eine einmalige Chance: Wenn mehr als 40 Prozent der Haushalte und Betriebe in den Ausbaubereichen Ja sagen, wird ab Frühling 2020 ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Glasfasernetz in Lanzenkirchen

errichtet. „Mit Glasfaser im Haus haben unsere Haushalte und Betriebe hier am Land eine bessere Internetverbindung als im Großteil der Städte. Das kommt gut an. Allerdings wollen die Bürgerinnen und Bürger von

Gemeinde genau verstehen, was die Voraussetzungen dafür sind und welche Vorbereitungen sie für die Einleitung der Glasfaser ins Haus treffen müssen“, sagt Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Aktionskonditionen bis ins neue Jahr verlängert

Zum Jahreswechsel mussten sich Firmen, Wohnbauträger und auch Privatpersonen auch um viele andere Dinge kümmern. „Es freut uns, dass wir eine Verlängerung des Aktionszeitraums erwirken konnten. Der günstige Preis von einmalig 300 Euro für Zuleitung von Glasfaser und auch die attraktiven Konditionen für Wohnbauträger gelten bis 17. Februar 2020. Auch die Förderung der Gemeinde wurde verlängert“, so Bürgermeister Karnthaler.



Am Foto (vlnr): Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Manfred Grimm, GR Bernd Tuschschmidt, GR Wilhelm Pauschenwein, GGR Ing. Wolfgang Haider, GR Karl Brandlhofer

Junges Wohnen: Niedrige Energie, voll Komfort

Die WETgruppe | Gebau-Nio-bau errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung eine Wohnhausanlage mit insgesamt 17 Mietwohnungen für „Junges Wohnen“.

Die Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet. Die Beheizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Die Wohnungen haben jeweils eine Größe von rund 51 bis 59 Quadratmeter.

Den Erdgeschosswohnungen sind teilweise Eigengärten mit Terrassen zugeordnet. Alle anderen Wohnungen sind entweder mit Balkonen oder Dachterrassen ausgestattet.

Jeder Wohneinheit werden sowohl ein Kellerabteil mit Stromanschluss sowie zwei PKW-Abstellplätze zugeordnet.

Selbstverständlich werden auch ausreichend Möglichkeiten für die Unterbringung von Kinderwägen und Fahrrädern geschaffen.



Mitte Dezember fand mit den zukünftigen Mietern bereits eine erste Baustellenbegehung statt.

Auch Bürgermeister Bern-

hard Karnthaler mit GGR Ing. David Diabl und Dir. Christian Rädler (WET) machten sich ein Bild von der derzeitigen Baustelle.



Foto: Johannes Friedl

Finanzielle Unterstützung für das Hilfswerk. Vertreter der Volkspartei Lanzenkirchen rund um Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz haben in den vergangenen Jahren 4.200 Euro an Spenden gesammelt. Das Geld wurde nun an den Katzelsdorfer Bürgermeister Michael Nistl als neuen ehrenamtlichen Obmann des Hilfswerk Wiener Neustadt-Land übergeben. Damit werden neue Jacken und weitere Ausrüstungsgegenstände angekauft. „Wir bedanken uns damit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks, die Tag für Tag für die Menschen da sind“, so die Lanzenkirchner Delegation. Am Foto: Obmann Michael Nistl, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Am Sonntag, den 26. Jänner 2020 fällt in Lanzenkirchen eine wichtige Entscheidung für die nächsten fünf Jahre. Bei der Gemeinderatswahl wird entschieden, wer die Geschicke unserer Gemeinde leiten soll und wem Sie Ihr Vertrauen für die Zukunft geben.

Es stehen dabei folgende Listen zur (Aus-)Wahl:

- Unser Lanzenkirchen – Bürgermeister Bernhard Karnthaler
- Wir Lanzenkirchen – SPÖ
- Freiheitliche Partei Österreichs

Als Demokrat ist es mir wichtig, dass Sie, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, zur Wahl gehen und eine zur Wahl stehende Partei wählen.

In Lanzenkirchen hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Aus vielen Ideen sind Projekte geworden, viele neue Arbeitsplätze konnten geschaffen werden und die Finanzen unserer Gemeinde sind – trotz vieler umgesetzter Projekte – kerngesund. Der Weg stimmt – und darauf können wir alle stolz sein!

Wir arbeiten gerne für unser Lanzenkirchen. Wir schauen auf die Lebensqualität und auf die Umwelt, wir kümmern uns um die großen und kleinen Anliegen der Menschen und wir bereiten unsere Gemeinde schon jetzt auf die Herausforderungen der Zukunft vor.

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen schon heute und versichere Ihnen, mich gemeinsam mit meinem gesamten Team im Gemeinderat auch in Zukunft mit ganzem Herzen und vollem Engagement für unser Lanzenkirchen einzusetzen.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

www.facebook.com/bernhard.karnthaler

Glasfaser für Lanzenkirchen?



Beste Wahl!

Das NÖ Glasfasernetz ist echt günstig, richtig schnell und die Zukunft auf dem Datenhighway.

Und Sie müssen mit niemanden mehr die Bandbreite teilen...

**Aktion
verlängert**
bis 17. Februar

JETZT EINSTEIGEN!

Alle Infos gibt es am Gemeindeamt: 02627 / 45 432
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at • www.lanzenkirchen.gv.at

Überblick: Parteien, Listen und KandidatInnen für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Unser Lanzenkirchen verzichtet auf Wahl-Plakate

Mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner kommen auch wieder die vielen Plakatständer... aber bei dieser Wahl sind es definitiv weniger. Denn die Liste „Unser Lanzenkirchen“ verzichtet diesmal auf die Plakatwerbung jeglicher Art.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Bei den Gassl-

reffs war die Plakatflut immer wieder Thema der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb haben wir entschieden, mit gutem Beispiel voranzugehen. In unserem Arbeitsprogramm ist die Ortsbildverschönerung ein zentraler Punkt, deshalb verzichten wir bei der Gemeinderatswahl auf Plakate.“

Freiheitliche Partei Österreich, FPÖ

- 1 Anton DEIBL (1969)
- 2 Martin REISNER (1988)
- 3 Christian RUESS (1965)
- 4 Matthias PROKSCHI (1994)
- 5 Georg FROMWALD (1992)
- 6 Nicole DEIBL (1974)
- 7 Martin EHRENHÖFER (1971)
- 8 Manfred FORSTER (1961)
- 9 Manuel EHRENHÖFER (1998)
- 10 Alfred WAGENHOFER (1957)
- 11 Michael EHRENHÖFER (2000)

bezahlte Anzeige

wohnen in LANZENKIRCHEN



Golfresort

- 2 Quattrohäuser mit je 4 Maisonettewohnungen
- WNFL rd. 83 m²
- Terrasse, Garten
- HWB 39 kWh/m².a, fGEE 0,85
- geplante Fertigstellung: Winter 2020

www.nebau.at

NEUE  EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

KONTAKT:
Frau Stadler
02682 65560/20
m.stadler@nebau.at

Wir Lanzenkirchen, SPÖ

| | |
|----|------------------------------|
| 1 | Kurt FLATISCHLER (1965) |
| 2 | Martina HAIDER (1968) |
| 3 | Wilhelm PAUSCHENWEIN (1961) |
| 4 | Angelika PÜRRER (1979) |
| 5 | Wolfgang HAIDER (1967) |
| 6 | Karl BRANDLHOFER (1970) |
| 7 | Johann DORFMEISTER (1982) |
| 8 | Dieter DOLESCH (1972) |
| 9 | Georg KRATOCHVIL (1976) |
| 10 | Miriam OFENBÖCK (1986) |
| 11 | Cornelia BAJER (1984) |
| 12 | Sigrid KOPP (1962) |
| 13 | Carina BRANDLHOFER (2001) |
| 14 | Celina FENZ (2000) |
| 15 | Walter KALOD (1952) |
| 16 | Julia HAIDER (1998) |
| 17 | Alexander KOGER (1986) |
| 18 | Christian CZEPITS (1965) |
| 19 | Anton STEINER (1950) |
| 20 | Nicole PUNKL (1973) |
| 21 | Martin ZACSEK (1980) |
| 22 | Michael DORNER (1969) |
| 23 | Patrick SEBESTA-CSANK (1990) |
| 24 | Alois HORVATH (1968) |
| 25 | Erika APFELTHALER (1953) |
| 26 | Rudolf NITSCHMANN (1960) |
| 27 | Karl GALUSKA (1967) |
| 28 | Peter ALLERBAUER (1970) |
| 29 | Martin GRUBER (1961) |
| 30 | Walter STOCKER (1957) |
| 31 | Bettina FRANTSITS (1967) |
| 32 | Harald RIEDL (1959) |
| 33 | Werner TUCHSCHMIDT (1946) |
| 34 | Annemarie SCHEIDL (1955) |
| 35 | Rudolf STEINER (1948) |
| 36 | Heinrich RODLER (1954) |
| 37 | Heinz GRUBER (1956) |
| 38 | Angela HARTL (1957) |
| 39 | Werner WOLTRAN (1944) |
| 40 | Johann KLAWATSCH (1937) |
| 41 | Elfriede NOWOTNY (1948) |
| 42 | Alois KARNER (1938) |

Unser Lanzenkirchen - Bürgermeister Bernhard Karnthaler, ÖVP

| | |
|----|--------------------------------------|
| 1 | Bernhard KARNTHALER (1963) |
| 2 | Heide Maria LAMBERG (1964) |
| 3 | Markus KITZMÜLLER-SCHÜTZ (1973) |
| 4 | Celine ANZUR (1998) |
| 5 | Bianca DACHLER (1999) |
| 6 | David DIABL (1990) |
| 7 | Sabina DORIA (1967) |
| 8 | Martin ERNST (1964) |
| 9 | Christoph FINGERLOS (1992) |
| 10 | Viktoria FÖRSTL (1997) |
| 11 | Markus GRABNER (1982) |
| 12 | Manfred GRIMM (1940) |
| 13 | Johannes HAINDL (1971) |
| 14 | Daniela HERZOG (1974) |
| 15 | Johanna JEITLER (1986) |
| 16 | Martin KARNTHALER (1961) |
| 17 | Franz KOGLMÜLLER (1979) |
| 18 | Patrick LEFOR (1984) |
| 19 | Thomas LOSER (1967) |
| 20 | Jochen PANZENBÖCK (1977) |
| 21 | Corinna POCK (1985) |
| 22 | Bernadette SAMM (1997) |
| 23 | Eva SCHERLEITNER (1975) |
| 24 | Philipp SIMPLICEANU (1991) |
| 25 | Franz SPLITEK (1958) |
| 26 | Bernd TUCHSCHMIDT (1977) |
| 27 | Christine AICHINGER (1994) |
| 28 | Monika ALTMANN (1984) |
| 29 | Norbert BRAUNSTORFER (1984) |
| 30 | Karin FUCHS-BINISHOFER (1982) |
| 31 | Christian GRUNDTNER (1969) |
| 32 | Thomas HEINOLD (1964) |
| 33 | Bernhard KARNTHALER jun. (1988) |
| 34 | Maria KORNHOFER (1979) |
| 35 | Georg JEITLER (1981) |
| 36 | Gerald LANG (1961) |
| 37 | Herbert LEITNER (1960) |
| 38 | Michaela LOIBENBÖCK (1985) |
| 39 | Franz PICH (1947) |
| 40 | Christoph RODLER (1989) |
| 41 | Martin PREINEDER (1962) |
| 42 | Ferdinand RIEGLER (1963) |
| 43 | Klaus STOCKER (1989) |
| 44 | Alois TRENKER (1959) |
| 45 | Andreas WOLF (1967) |
| 46 | Maximilian WURMBRAND-STUPPACH (1992) |



Erfolg für die Tauschbox

Die Tauschbox war ursprünglich gedacht als Hilfestellung für sozial und finanziell benachteiligte Menschen und entwickelte sich jetzt vor allem zu einem Projekt für mehr Nachhaltigkeit. Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, können hier einen neuen Besitzer finden. Viele Besucher kommen aus den Nachbargemeinden um Gegenstände zu bringen, zu nehmen oder zu tauschen. Auch um sozi-

ale Kontakte zu knüpfen ist die Tauschbox mittlerweile bekannt. Seit der Eröffnung im November durften wir rund 500 Besucher bei uns begrüßen. Unser Team besteht aus 13 engagierten Mitarbeiterinnen, die aus vollster Überzeugung für die Tauschbox ehrenamtlich arbeiten.

Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde können wir unbesorgt in die Zukunft sehen.

Kibuki mit Sabine Petzl

Spaß und Unterhaltung für unsere Kleinsten gab es beim Kinderbuchkino am 29. November 2019 mit Sabine Petzl. Im Turnsaal der Neuen Mittelschule konnten die Kinder und ihre Eltern in kinoähnlicher Atmosphäre Bilderbücher mit viel Musik erleben. Dabei "wuselte" es vor begeisterten Kindern, die mitten im Geschehen aktiv dabei waren.

Am Foto: Eva Maria Windbichler, Sabine Petzl, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Andi Vanura, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit den großen und kleinen Besuchern



HLW und BAFEP Sta. Christiana: Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür am Samstag, den 30. November, an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt/Kolleg für Kindergartenpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf war ausgezeichnet besucht. Unter anderem zu Gast in der Schule: Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Schulausschuss-Obmann GGR David Diabl, der sich interessiert alle Neuerungen zeigen ließ. Die Besucher konnten bei Führungen durch das Haus einen Blick in den Schulalltag werfen. In persönlichen Gesprächen wurden zukünftige

Schülerinnen und Schüler und deren Eltern individuell beraten.

„Mit über 770 Schülerinnen und Schüler, 130 PädagogenInnen bzw. MitarbeiterInnen ist das pädagogische Zentrum für uns als Marktgemeinde sehr wertvoll. Herzlichen Dank für die gute Partnerschaft“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR David Diabl. Neu ist, dass nun auch alternativ zum Poly die 9. Schulstufe in einem 1-jährigen Lehrgang absolviert werden kann.

Im schuleigenen Café konnten die Gäste Erfrischungen

zu sich nehmen und vor ihren Augen von Schülerinnen und Schülern flambierte Köstlichkeiten probieren. Anmeldungen für das kommende

Schuljahr werden weiterhin bis Ende Februar entgegengenommen. Doch die noch freien Plätze sind begrenzt!



GGR David Diabl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Direktor Dr. Alexander Kucera



Hilfsbereitschaft in Lanzenkirchen macht mich stolz

In Lanzenkirchen schreiben wir Bürgernähe groß. Mir ist es ein Anliegen, im engen Kontakt mit den LanzenkirchnerInnen zu stehen, denn so ist es möglich, schnell zu vermitteln, wenn Hilfe benötigt wird. Gleichzeitig möchte ich betonen, wie wichtig eine Vernetzung mit diversen Schnittstellen und Vereinen ist. Dies kann ich mit folgenden Beispielen erklären:

- Der Club Niederösterreich konnte bei einer Benefizveranstaltung im Sommer 5.000 Euro sammeln, das Geld kam einer Lanzenkirchner Mutter mit Tochter zu Gute.
- Anfang Dezember fand in unserer Pfarrkirche ein

Benefizkonzert des Altbrünner Kirchenchors statt. Das Konzert wurde vom Club Niederösterreich organisiert. Der Frauenstammtisch sorgte bei der Agape für das leibliche Wohl der Gäste. Der Gesamterlös von 2.000 Euro durfte von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und BR Martin Preineder an die Lanzenkirchnerin Hermine Roskogler übergeben werden.

- Gemeinsame mit GGR Sabina Doria und BR Martin Preineder durfte ich, stellvertretend für eine Lanzenkirchner Familie, eine Spende der Raiffeisen Landesbank & des Club Niederösterreich, in

Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen.

- Die Raiffeisen Landesbank verzichtet auf übliche Weihnachtsgeschenke, um jährlich rund 40.000 Euro an den Club Niederösterreich spenden zu können.

Gerade zur Weihnachtszeit sind Spendenaktionen von großer Bedeutung, da es für viele Familien manchmal sehr schwer ist, den täglichen Lebensunterhalt zu meistern. Bei diesen Aktionen war man sehr darauf bedacht, dass die Gelder direkt an die Menschen, die vorübergehend Unterstützung benötigen, fließen. Familien, die nur temporär einen finanziellen Engpass haben, werden vor der Schuldenfalle bewahrt. Nur so kann sich die finanzielle Lage regulieren und diesen Menschen ist langfristig geholfen.

Als Vizebürgermeisterin bin ich sehr stolz, dass Lanzenkirchen auf so viele mitfühlende Menschen zählen kann, die sich bei sozialen Aktionen beteiligen. Im Namen der Gemeinde und dieser Familien spreche ich ein herzliches Dankeschön an alle aus, die mitgewirkt und für die betreffenden Personen große Chancen möglich gemacht haben.



Vizebürgermeisterin
Heidi Lamberg



Foto credit: Club NÖ

Altbrünner Chor und Orchester begeistern. Das 26. Adventkonzert des Club Niederösterreich bringt 2.000 Euro für soziale Zwecke in der Region; hochklassige MusikerInnen begeistern unter anderen Bundesrat Martin Preineder, Bezirkshauptmann Markus Sauer und Vorstandsdirektor Christian Freibauer von der Niederösterreichischen Versicherung. Am Foto – vorne: Die Solistinnen Naďa Bláhová (Alt), Zuzana Jeřábková (Sopran), Pater Emmanuel MacDonald Ukapi, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Jiří Lang, Beate Schrank (Club Niederösterreich); hinten: Bundesrat Martin Preineder, Bezirkshauptmann Markus Sauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Club Niederösterreich-Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer, NV-Vorstandsdirektor Christian Freibauer, Tomáš Jeřábek (Tenor)



Geschäftsführender
Gemeinderat
DAVID DIABL

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich persönlich bin sehr glücklich in der Gemeinde Lanzenkirchen beheimatet zu sein. Ich denke der positive Fortschritt ist in jeder Ecke unserer Gemeinde erkennbar. Dafür wird hart gearbeitet:

Mit großen Schritten schreiten unsere Projekte Hauptplatz, Gewebepark und auch die neue Ortschaft in Föhrenau voran.

Ein riesen Fortschritt ist unser Projekt „junges Wohnen“ in Föhrenau. Viele junge Menschen suchen als „Startwohnung“ eine günstige Wohnung. Uns war bei der Projektierung wichtig, dass die Jungen im gewohnten Umfeld unserer Gemeinde, wo Familie, Freunde und Schule bzw. Arbeit beheimatet sind, bleiben und nicht abwandern müssen.

Im November fand dazu ein Infovortrag beim Gasthaus „Koxi“ Koglbauer unter großem Besucherandrang statt. Prompt danach trudelten zahlreiche Anmeldungen für das Junge Wohnen bei der Wohnbaugenossenschaft „WET“; die mit dem Bau bereits startete, ein. Auch die Wohnbaugenossenschaft „Gebös“ wird Anfang 2020 mit dem zweiten Bau starten. Viele Junge Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner werden zukünftig

in den neuen Wohnungen zu Hause sein!

Ein weiteres großes Thema rund um unseren Schulstandort war in den letzten Wochen eine neue Busverbindung. Wir möchten unseren Schülern ein sicheres nach Hause kommen gewährleisten! Gemeinsam mit der NMS Lanzenkirchen konnten wir erreichen, dass zukünftig ein zusätzlicher Schülerbus von der Schulgasse Lanzenkirchen bis zur Wienerstraße Föhrenau fährt.

Die Adventzeit war wieder die Zeit für Märkte und Punschstandeln im Dorf. Toll was unsere Vereine in Lanzenkirchen leisten, damit wir im ansonsten oft stressigen Alltag etwas Zeit für Besinnlichkeit finden können.

In Föhrenau fand Anfang Dezember der 2. Adventmarkt beim alten Feuerwehrhaus statt. Es war schön zu sehen, dass sich viele Freiwillige des DEV Föhrenau rund um das Organisationsteam von Bianca Dachler engagierten um beim Nikolausbesuch ein Funkeln in die Augen der Kinder zaubern. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an alle Beteiligten aussprechen, es ist heutzutage nicht selbstverständlich Zeit für ehrenamtliche und freiwillige Arbeit zu investieren!



Neue Bushütte für Föhrenau. Gemeinsam mit der Stadt Wiener Neustadt und der Marktgemeinde Lanzenkirchen wurde eine neue Bushütte auf der B54, bei der Einfahrt Föhrenau, errichtet. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem DEV Föhrenau, für die Unterstützung beim Aufbau! **Am Foto:** Bürgermeister aus Schwarzau Günter Wolf, Franz Hatvan, Alfred Koglbauer, LAbg. Franz Dinwohl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Ing. David Diabl, Bianca Dachler, Natascha Huber



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Marcel Terpe, GGR Ing. David Diabl, Organisatorin Bianca Dachler

2. Adventmarkt in Föhrenau

Am 7. Dezember lud der Dorferneuerungsverein zum Adventmarkt. Der Weihnachtsmarkt bot viele Highlights, z.B. den Besuch vom Heiligen Nikolaus. Das abwechslungsreiche Programm, die vielen schön geschmückten Hütten und der gute Besucherandrang machten den Adventmarkt zu einer gelun-

genen vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Herzliche Gratulation rund um das Organisationsteam von Bianca Dachler! Mit dabei: Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen), Vizebürgermeister DI Klaus Hofer (Schwarzau) und Föhrenau-Gemeinderat David Diabl uvm.

Neuer Bustransfer für Föhrenauer Schulkinder

Um weniger Individualverkehr und mehr Sicherheit vor den Schulen in Lanzenkirchen zu erzielen, wird zukünftig ein Schülerbus des Busunternehmens Oberger den bereits vorhandenen Busverkehr von Föhrenau nach Lanzenkirchen unterstützen. Zweimal täglich werden Schulkinder von der VS und NMS in Lanzenkirchen nach

Föhrenau gebracht. Gemeinsam mit GF Christian Oberger, GGR Ing. David Diabl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler gab es bereits Gespräche und im Gemeinderat wurde die Umsetzung beschlossen. Wir freuen uns mit dieser Aktion den Familien in Föhrenau den Schulweg zu erleichtern!



Am Foto: GGR Ing. David Diabl, Christian Oberger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Mitgliederversammlung des Dorferneuerungsvereins Föhrenau.

Im November fand die Mitgliederversammlung des Dorferneuerungsvereins Föhrenau statt. Neben einem Jahresrückblick des aktiven Vereins, der in gebundener Form an alle Haushalte in Föhrenau verteilt wird, wurden auch der zweite Adventmarkt am Samstag, den 7. Dezember besprochen. Am Foto: Michaela Burty-Kornos, Alex Komböck, Eva Stephan, Gabriele Gernbauer, Ina Komböck, GGR Ing. David Diabl, Bianca Dachler, Obmann Alfred "Koxi" Koglbauer, Wolfgang Ehrenreich

Bauern im Bezirk Wiener Neustadt ziehen Bilanz

Der Bauernbund Bezirk Wiener Neustadt hielt im Hubertushof in Bad Fischau-Brunn seine Bezirksbauernratskonferenz ab.

Bezirksobmann Martin Preineder konnte dabei auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Großveranstaltungen wie das Warther Sommergespräch und das Bezirkserntedankfest waren Highlight des Jahres. Ebenso konnte der Bauernbund auf Erfolge bei der EU-Wahl – Alexander Bernhuber zog

aus Niederösterreich für den Bauernbund in das EU-Parlament ein – und bei der Nationalratswahl am 29. September zurückblicken. Die Themen „Lebensmittelkennzeichnung“ und „Konsumanteninformation“ bildeten den Schwerpunkt der Diskussion. Da 2019 auf Orts- und Bezirksebene die Bauernbundfunktionäre neu gewählt wurden, stand das Dankeschön bei den ehemaligen Funktionären im Vordergrund der Konferenz.



Kammerobmann Josef Fuchs, Lisa Riegler (Bezirksleiterin der LJ), Martina Karnthaler (Gebietsbäuerin), LKR Irene Neumann-Hartberger, BR Martin Preineder, Vicky Förstl (LJ Lanzenkirchen), Michael Burger (NÖ Bauernbund)



Gemeinderat
**KURT
FLATISCHLER**

Gemeinsam und mit Weitblick

Wir haben eine beispielhafte Dorfgemeinschaft, Vereine und eine Umgebung, in der sich Jung und Alt wohlfühlen können. Wir haben also die besten Voraussetzungen, eine noch attraktivere Gemeinde zu werden. Es geht darum, die Lebens- und Wohnqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und mit Maß und Ziel weiter zu entwickeln.

Dabei kann nur eines gelten: weniger Partei – mehr Lanzenkirchen. Denn nur ein großes MITEINANDER an Menschen, Ideen und Mitarbeit schaffen die Voraussetzung für eine funktionierende Zukunft in unserer Gemeinde.

Jeder Mensch und natürlich auch jeder Politiker hat seinen eigenen Stil – so auch ich. Mir ist es wichtig, den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe zu begegnen und in Gespräche zu kommen. Meiner Ansicht nach ist es wichtig die Herausforderungen, die auf uns zukommen werden nur gemeinsam und mit Weitblick zu lösen. Ich lade jeden dazu ein, mitzuarbeiten und Lanzenkirchen weiterzuentwickeln. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist für mich dabei das Wesentliche.



Workshop Enkaustik. An einem spannenden Workshop nahmen die Kinder der beiden 4. Klassen teil. Die tollsten Kunstwerke entstanden unter der fachkundigen Anleitung des Künstlers Siegfried Ressel und seiner Frau Sabine mit dem Maleisen. Eisen sauber bügeln, Wachs auftragen, Farben auftragen oder mit der Kante oder der Spitze des Eisens malen. Die vielen Ideen umzusetzen bereitete großes Vergnügen, nichts konnte den Eifer der Kinder stoppen und am Ende gingen alle stolz mit 5 Kunstwerken nach Hause!



Tag der offenen Tür und Futsal in der Neuen Mittelschule

Am 29. November waren in der Mittelschule Lanzenkirchen alle Türen für interessierte Eltern und Kinder aus den Volksschulen geöffnet. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm. Der Stationenbetrieb, mit der Aufforderung zum Mitmachen fand bei den Kindern großen Anklang. Gelegenheit für Lehrer-Eltern-Gespräche über die Arbeit und die Erfahrungen in der NMS war ebenfalls gegeben und wurde gut angenommen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besuchern. Das Lehrerteam hofft, an diesem Tag viele Eltern und Kinder für die NMS

Lanzenkirchen begeistert zu haben und wir würden uns sehr freuen, viele im nächsten Schuljahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Schülerliga U13

Anfang Dezember spielten die Schüler der NMS Lanzenkirchen bei der Vorrunde des U13-Futsal-Turniers in der Sporthalle der VS Winzenendorf. Wir konnten mit drei Siegen aus drei Spielen und einem Torverhältnis von +5 überzeugen. Die Nachwuchsfußballer begeisterten mit Dribblings, verteidigten erfolgreich und belohnten sich mit sehenswerten Treffern.



Sta. Christiana Frohsdorf gewinnt SDG Award

Die HLW und die BAfEP Sta. Christiana Frohsdorf haben im Parlament in Wien unter 130 Einreichungen durch ihre vielfältigen Aktivitäten und Initiativen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kategorie „Jugend“ den Award 2019 gewonnen!

„SDG“ bedeutet „Sustainable Development Goals“. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Ent-

wicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Die Schulen haben soziale Hilfsprojekte in Rumänien und in Wien durchgeführt. In der Schule wird stetig an der Corporate Social Responsibility in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz gearbeitet. Sie betreiben seit über 10 Jahren einen Fair-Trade-Shop in der Schule. Durch geothermische Heizung und Photovoltaik greifen die Schulen auf erneu-



Generaldirektor VBV Andreas Zakostelsky, Gertraud Weixelbaumer, Direktor Dr. Alexander Kucera, Moderatorin Conny Kreuter

erbare Energie zurück. Sie engagieren sich politisch mit Amnesty International, beim Klimagipfel der Jugend in Katowice und den Friday for Futures.

Der Senat der Wirtschaft ist

als parteiunabhängige Unternehmensorganisation eine treibende Kraft zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft und einer globalen Ökosozialen Marktwirtschaft.

Weihnachtsfeier der Volksschule Lanzenkirchen

Am 13. Dezember fand im Gemeindesaal die alljährliche Weihnachtsfeier der Volksschule Lanzenkirchen statt.

Direktorin Doris Benesch

durfte Bürgermeister Bernhard Karntaler mit Gattin, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Schulausschuss-Obmann GGR Ing. David Diabl, Reg. Rätin

Christine Pollak und Ing. Johannes Trümmel als Vertreter der Bildungsdirektion Niederösterreich sowie Raiffeisen-Vertreter Stefan Klinglmüller begrüßen.

Die Schüler boten ein abwechslungsreiches Programm, das sie mit sichtbar großer Freude den Zuschauern vorführten.

Auch die Bläserklasse der Musikschule hatte einen grandiosen Auftritt. Die Schüler und Lehrer der Volksschule wünschten allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neujahr 2020.

Am Foto:

Musikschuldirektor Josef Vocitko, Vzbgm. Heide Lamberg, Stefan Klinglmüller, Schulausschuss-Obmann GGR Ing. David Diabl, VS-Direktorin Doris Benesch, Bürgermeister Bernhard Karntaler und Ing. Johannes Trümmel, mit den Schülerinnen und Schülern





MAG. INES
SCHWARZ-STRASSER

Aussteigen aus der Komfortzone: Risiko, aber auch viele Chancen!

Wer kennt sie nicht – die lustige, freche und mutige Pippi Langstrumpf. Das Mädchen, das keine Angst hat, sich kein Blatt vor den Mund nimmt, sich von niemandem und nichts aufhalten lässt. Pippi ist eine Vorbildfigur nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene.

Im Rahmen meiner jahrelangen beratenden Tätigkeit erlebe ich immer wieder, wie schwer es Menschen fällt, mutig zu sein, neue Wege zu gehen und damit Veränderung zu wagen. Und das, obwohl der Leidensdruck oft schon sehr hoch ist.

Warum fällt es eigentlich so schwer, mutig zu sein und etwas zu verändern?

Wir bewegen uns gerne in der so genannten Komfortzone. Dort fühlen wir uns wohl und sicher. Wir kennen uns aus und können abschätzen, welche Folgen unser Verhalten hat. Aus dieser Komfortzone auszusteigen, bedeutet, Risiken einzugehen, birgt aber zugleich auch viele Chancen:

- Du machst die positive Erfahrung, über dich hinauszuwachsen. Das stärkt dein Vertrauen in dich!
- Du wirst dir neuer Stärken und Fähigkeiten bewusst. Das erhöht dein Selbstbewusstsein!

- Aufgrund der Erfolgserlebnisse fällt es dir in Zukunft leichter, etwas zu verändern. Eine Veränderung, die du selbst möchtest oder zu der du von äußeren Lebensumständen gezwungen wirst.
- Du spürst, dass es dich im Leben weiterbringt, wenn du mutig bist und etwas Neues wagst.

Bei großen Veränderungsschritten ist eine professionelle Beratung und Begleitung von Vorteil, weil du auf diesem Weg schneller, gestärkt und vor allem nachhaltig an dein gewünschtes Ziel kommst.

Im Alltag kann man sehr gut mit kleinen Veränderungsschritten beginnen. Etwas Neues ausprobieren und schauen, was passiert, wie zum Beispiel: Eine andere Autostrecke wählen, um ans gewohnte Ziel zu gelangen. Menschen ansprechen, die du nicht kennst. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Frei nach dem Motto von Pippi Langstrumpf „Ich mach mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt!“

*Mag. Ines Schwarz-Strasser,
Sozialarbeiterin,
Atemtrainerin,
Bildungswissenschaftlerin*



Adventmarkt in Haderswörth. Der traditionelle Haderswörther Adventmarkt, organisiert von der Dorferneuerung rund um Roswitha Schebach, bot wieder viele Highlights, besonders zu erwähnen ist der Aufmarsch der Krampusgruppe Schwarzau und das Konzert der „Wildcats“ von der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Mit dabei waren unter anderem ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, die Gemeinderäte Johannes Haindl und der Frohsdorfer Dorferneuerungsobmann Manfred Grimm und viele mehr. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ella Hoffmann, Lisa Karnthaler, Anita Wolf, Rudolf Hugauf, Andreas Wolf



„nah-sicher!“: Voller Einsatz für unsere Nahversorger

Eine funktionierende Nahversorgung ist wesentlich für die Lebensqualität. Wenn die Menschen in ihrer Gemeinde einkaufen können, macht das den Ortskern attraktiver und schafft Arbeitsplätze. „Daher wollen wir das Bewusstsein schärfen beim Nahversorger einkaufen zu gehen und mithelfen, dass Angebot und Qualität stimmen“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler und

VP-Obmann Markus Kitzmüller. Alle Nahversorger in Lanzenkirchen wurden von der ÖVP Lanzenkirchen mit Tragtaschen ausgestattet. Bei der Aktion wurde ein Gutschein vergeben: Jacqueline Müller erhielt für ihren Einkauf beim Baustoff-Shop von Robert Schmid einen 30 Euro-Gutschein. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Jacqueline Müller und Robert Schmid



Reger Andrang bei der Blutspendeaktion in Haderswörth.

Reger Andrang herrschte auch dieses Jahr wieder bei der Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus, die von der FF Haderswörth organisiert wurde. Zahlreiche Ehrengäste stellten sich mit einer Blutspende in den Dienst dieser guten Sache. Allen voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: EHBI Kornfeld Josef, EHLM Apfelthaler Erika, HVM Riedl Harald mit dem Team des Blutspendedienstes.

Übrigens: Die nächste Blutspendeaktion findet am Samstag, den 21. November 2020 wieder bei der FF Haderswörth statt.

Mittlerweile ist es Tradition – das Weihnachterln von „reginaplaza – das Interior Designstudio“ im Küchenstudio in der Bauhausstraße in Bad Fischau. Eingeladen wurde vom Eigentümer Matthias Ernst aus Lanzenkirchen. Am Foto: Ernst Tanzler, Mathias Ernst, Walter Dettmann, Bernd Orner und Markus Kitzmüller-Schütz



Organisator Martin Karnthaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz mit seiner Sabine, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Gemeinsamer Gottesdienst der GemeindepolitikerInnen

Der Pfarrverband Rosalia-Leithausprung (Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Schwarza und Walpersbach) lud am Leopoldi-Tag zur gemeinsamen Messe in die Pfarrkirche Lanzenkirchen ein.

Eingeladen waren alle Gemeindepolitikerinnen und -politiker des Pfarrverbandsgebietes. Dabei konnten auch die drei Bürgermeister von Pater Emmanuel und den Pfarrvertreter begrüßt werden: Bernhard Karnthaler aus

Lanzenkirchen, Michael Nistl aus Katzelsdorf und Franz Breitsching aus Walpersbach. Im Anschluss wurde zum Buffet im Pfarrheim Lanzenkirchen geladen. Organisiert wurde der gemeinsame Gottesdienst von Ingrid Pörtl.

Am Foto unten: Magdalena Karner, Alt-Bgm. Alois Karner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, Bgm. Franz Breitsching (Walpersbach), Bgm. Michael Nistl (Katzelsdorf) und Ingrid Pörtl



Lanzenkirchen feiert in Tracht

Toller Besuch beim ersten Ballevent der heurigen Saison im Gemeindesaal. Viele Gäste waren gekommen, um sich bei der Musik der „Obersteirer“ blendend zu unterhalten.

Unter den Ehrengästen: Bundesrat Martin Preiner, Vzbgm. Heide Lamberg, Vzbgm. Klaus Hofer aus Schwarza, ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Christian Stacherl und viele mehr. Die Eröffnung wurde ge-

konnt von ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz gemeistert, die Schuhplattlergruppe Bromberg sorgte für die Mitternachtseinlage. Die JVP Lanzenkirchen rund um Obmann David Diabl und Landjugend-Leiterin Vicky Förstl kümmerten sich in der Bar um die Gäste. Von Elke Wainig wurde das neue „Bourbonen-Dirndl“ vorgestellt. Organisiert wurde der Ball von Martin Karnthaler.



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Klimaschutz beginnt am Teller

Klimaschutz fängt beim Einkaufen und Essen an. Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Was liegt da näher, als beim nächsten Einkauf auf den Klimaschutz zu achten?

Mit BIO in den Tag starten

Der Klimaschutzeffekt ist umso höher, je mehr Zutaten aus biologischer Landwirtschaft aus Österreich stammen. Beginnen Sie gleich beim Frühstück. Der Stempel auf dem Ei muss mit der Ziffer 0 (= bio) beginnen und Bio-Käse sollte im Einkaufskorb landen.

Klein statt groß

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in ihrer Region.

Saisonale Gerichte

Saisonal essen bedeutet, Obst und Gemüse zu bevorzugen, das in unserer Klimazone während der jeweiligen Jahreszeit im Freiland ausreifen kann. Nehmen Sie als Einkaufshilfe das Saisonposter der Energie- und

Umweltagentur, kostenlos zu bestellen unter 02742 / 219 19 oder laden Sie es herunter: www.enu.at

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge oder große Kübel – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel. Hervorragend schmecken alte Obst- und Gemüsesorten. Auf www.arche-noah.at finden Sie eine große Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen.

Gewichtige Kilometer

Jede gute Klimabilanz eines Produktes wird zunichte gemacht, wenn alle Einkaufswegen mit dem Auto zurückgelegt werden. 80 % der Einkaufsfahrten mit dem Auto sind kürzer als 5 Kilometer. Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen.

Darf's ein bisschen weniger sein?

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und kochen Sie öfters vegetarische Gerichte. Rezepte finden Sie unter www.soschmecktnoe.at/tipps/rezepte.

3 zum Preis von 2

Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen. So vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. So landen pro Haushalt rund 300 Euro im Müll.



GGR Sabina Doria, LR Martin Eichtinger, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Lanzenkirchen ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Der Gemeinderat von Lanzenkirchen hat beschlossen, dass die öffentlichen Grünräume künftig entsprechend den „Natur im Garten“-Kriterien ohne chemisch synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt werden.

„Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Lanzenkirchen für seine Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Martin Eichtinger. Aktuell zeigen 188 Städte und

Gemeinden in Niederösterreich wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flammen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.



Neue Bäume gepflanzt! Auf Initiative der JVP Lanzenkirchen, rund um Obmann GGR Ing. David Diabl, wurden in Lanzenkirchen 10 neue Bäume gepflanzt. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler half bei der Aktion mit, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen. *Am Foto:* GGR Ing. David Diabl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Kindern des Au-Kindergartens

Lanzenkirchen ist Vorbildgemeinde bei der Energiebuchhaltung

"Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird", so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Lanzenkirchen ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Baden wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Christoph Kainz, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und Franz Patzl, Land NÖ,

Abteilung RU3, entgegen. Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blühmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter: www.wir-fuer-bienen.at



Foto: eNu

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und UGR Wilhelm Pauschenwein freuen sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Umstellung auf LED: finanziell und ökologisch wertvoll

2013 fiel die Entscheidung die Marktgemeinde Lanzenkirchen auf LED Straßenbeleuchtung umzurüsten. Die Umsetzung erfolgte durch die Firmen AE Schröder, 3H und Elektrotechnik Gerhard Kunst. Um zukünftige Reparaturen und Wartungen schnellstmöglich durchführen zu können, entschied man sich für diese österreichischen Unternehmen, die sich auf LED-Umstellungen spezialisiert haben. Somit wurden rund 1.100 Lichtpunkte adaptiert. Insgesamt haben wir ca. 630.000 Euro in die Hand genommen und investiert.

Diese Investition hat sich ausgezahlt – einerseits finanziell und andererseits natürlich für die Umwelt. Somit können wir als e5-Gemeinde aktiv zum Klimaschutz beitragen. Die Stromkosten konnten mit der Umrüstung gesenkt, die Reparaturkosten halbiert und der Energieverbrauch reduziert werden. Zudem strahlen LED-Lampen weitaus heller und bieten damit mehr Sicherheit auf Straßen und Gehwegen. Lanzenkirchen zählt nun mit der Umsetzung dieses Projektes zu einer Vorzeigegemeinde!

Manfred Grimm

Wir gratulieren
zur Geburt:



Malina PANHOLZER



Jakob WAGENHOFER

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Elisabeth ZIMMEL (80)



Ferdinand RIEGLER (80)



Herbert RICHTER (85)

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



vermessung
bernhart



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

bezahlte Anzeige

Leserbriefe

Der Bourbonenweg ist empfehlenswert!

Seit ca. 20 Jahren organisiere ich die jährlichen Klassentreffen unserer ehemaligen 5a, Maturajahrgang 1971, der HAK in Wiener Neustadt.

Ich habe mich immer schon für Geschichte interessiert, also Grund genug, für unser heuriges Klassentreffen die Gemeinde Lanzenkirchen mit ihrem Bourbonenweg auszuwählen. An einem Oktobernachmittag bei Kaiserwetter waren wir ca. 1 Stunde unterwegs, und unter der fachkundigen Führung von Frau Maria Brugner haben wir viel Interessantes erfahren.

Anfangen von einem Überblick über die Familiengeschichte der letzten fran-

zösischen Bourbonen, ihrem Wirken in Lanzenkirchen, dessen Spuren bis in unsere Zeit hineinreichen.

Man kennt zwar vom Hörensagen einzelne Gebäude wie das Schloss, den Lillienhof, die Schule Sta. Christiana, aber die ehemaligen Wohnungen für die Bediensteten, die Knabenschule Frohsdorf oder die Felixkapelle waren für die meisten meiner ehemaligen Schulfreunde etwas ganz Neues. Dazu bei jeder Station die entsprechenden Erläuterungen, denen wir alle aufmerksam zugehört haben.

Alles in allem ein gelungenes Treffen, der unserer ehemaligen 5a noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Resümee: Der Bourbonenweg in Lanzenkirchen ist empfehlenswert!

*Rupert Trimmel
Katzelsdorf*

Wiederverwenden statt Kaufen – ein Schritt Richtung Nachhaltigkeit

Von Tauschläden habe ich zuvor schon gehört und war von der Idee und dem nachhaltigen Aspekt überaus angetan. Umso mehr hat es mich gefreut, als ich erfahren habe, dass in Lanzenkirchen die Tausch-Box eröffnet.

Ich habe seither mehrmals vorbeigeschaut und bin begeistert, dass die Tausch-Box einen so guten Anklang in der Gesellschaft gefunden hat. Endlich finden meine ungenutzten Dinge einen neuen Platz und auch ich habe mir das ein oder andere Teil gefunden.

Ich denke, dass die Tausch-Box durchaus eine Bereicherung für unsere Gemeinde und die Umwelt ist und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Julia Vajo



Paul Fuchs feiert 80. Geburtstag

Paul Fuchs aus Haderswörth feierte am 13. Dezember seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Bernhard Karnthaler Glückwünsche sowie ein Geschenk und wünschte dem ehemaligen Kommandanten des privilegierte uniformierte Bürgerkorps zu Wiener Neustadt alles Gute sowie viel Gesundheit. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Jubilar Paul Fuchs und Gattin Anneliese



Karl Lechner feiert seinen 85er

Karl Lechner aus Lanzenkirchen feierte am 1. Dezember seinen 85. Geburtstag. Im Namen des Bauernbundes überbrachte Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ortsbauernrat Johann Binder und Ehrenobmann Alois Trenker Glückwünsche sowie ein Geschenk und wünschte alles Gute sowie viel Gesundheit. Am Foto: Johann Binder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Karl Lechner und Alois Trenker



Prof. Albert Loser feiert 80. Geburtstag.

Seniorenbund-Obmann Prof. Albert Loser feierte am 14. Dezember seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Art in Kleinwolkersdorf. Im Namen der Marktgemeinde überbrachten Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und GGR Wolfgang Haider Glückwünsche sowie ein Geschenk. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Wolfgang Haider, Prof. Albert Loser und Vzbgm. Heide Lamberg

Zahnärzte-Dienst

| | | | |
|---------------------|------------------------------|---|---------------|
| 11. + 12. Jänner | Dr. Irmgard FISCHER-WÜRTHNER | 2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150 | 02629/2518 |
| 18. + 19. Jänner | Dr. Michael BAYER | 2601 Sollenau, Pachergasse 6 | 02628/47770 |
| 25. + 26. Jänner | Dr. Barbara WANKE-JELLINEK | 2880 Kirchberg am Wechsel-Markt, Markt 113/5 | 02641/21048 |
| 01.+02. Februar | Dr. Werner SCHRATT | 2870 Aspangberg - St. Peter, Sonneck 7/3 | 02642/53808 |
| 08.+09. Februar | Dr. Jörg-Josef AICHBERGER | 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4 | 02630/36759 |
| 15.+16. Februar | Dr. Rainer LOITZL | 2651 Reichenau a. d. Rax, Hans Wallner-Straße 7 | 02666/52850 |
| 22.+23. Februar | Dr. Johannes FORSTER | 2560 Berndorf, Albertstraße 6 | 02672/82294 |
| 29. Feb. + 01. März | Dr. Marianne HAHN | 2842 Edlitz, Markt 43 | 02644/37170 |
| 07.+08. März | Dr. Wolfgang MELCHARD | 2700 Wiener Neustadt, Pöckgasse 18 | 02622 / 21694 |
| 14.+15. März | Dr. Visnja MILOSEVIC | 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1 | 02644 / 7444 |
| 21.+22. März | Dr. Irene SIMON | 2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3 | 02630 / 38477 |
| 28.+29. März | Dr. Gerda SIGMUND | 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1 | 02622 / 78294 |

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

**An folgenden Tagen geschlossen: ab 21.12.2019 bis 29.02.2020
Änderungen werden gesondert angeschlagen!**

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

| | |
|--|--|
| Erster Termin: 3. März 2020 | Strauch- bzw. Baumschnitt |
| Letzter Termin: 28. November 2020 | <i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden. Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren</i> |
| Dienstag und Samstag werden übernommen: | Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte |
| kostenpflichtig sind u.a.: | Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack |

Agrarfoliensammlung: Wertstoffsammelstelle

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

Ärzte-Wochenenddienst

| | | | |
|---------------------|----------------------------|-------------------------------------|--------------|
| 11. + 12. Jänner | Dr. Bernhard LICHTENAUER | 2625 Schwarzau, Gartenstraße 315 | 02627/82424 |
| 18. + 19. Jänner | Dr. Rudolf BOGAD | 2801 Katzelsdorf, Pürreergasse 4 | 02622/78208 |
| 25. + 26. Jänner | Dr. Christian SEITELBERGER | 2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2 | 02627/82149 |
| 01. + 02. Februar | Dr. Viktor CHLOPCIK | 2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35 | 02627/48520 |
| 08. + 09. Februar | Dr. Michael TISCHLER | 2823 Pitten, Alleegasse 51 | 02627/82315 |
| 15. + 16. Februar | Dr. Ludwig DOCK | 2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1 | 02627/454940 |
| 22. + 23. Februar | Dr. Rudolf BOGAD | 2801 Katzelsdorf, Pürreergasse 4 | 02622/78208 |
| 29. Feb. + 01. März | Dr. Günther JUNGMEISTER | 2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7 | 02627/81260 |
| 07. + 08. März | Dr. Bernhard LICHTENAUER | 2625 Schwarzau, Gartenstraße 315 | 02627/82424 |
| 14. + 15. März | Dr. Viktor CHLOPCIK | 2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35 | 02627/48520 |
| 21. + 22. März | Dr. Christian SEITELBERGER | 2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2 | 02627/82149 |
| 28. + 29. März | Dr. Ludwig DOCK | 2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1 | 02627/454940 |

Apotheken-Dienste

| JÄNNER | | | FEBRUAR | | | MÄRZ | | |
|--------|----|--------------|---------|----|--------------|------|----|--------------|
| 1 | Mi | Zehnergürtel | 1 | Sa | Leopold | 1 | So | Bad Erlach |
| 2 | Do | Krone | 2 | So | Bahnhof | 2 | Mo | Merkur |
| 3 | Fr | Fischapark | 3 | Mo | Bad Erlach | 3 | Di | Mariahilf |
| 4 | Sa | Pitten | 4 | Di | Merkur | 4 | Mi | Pitten |
| 5 | So | Pitten | 5 | Mi | Mariahilf | 5 | Do | Krone |
| 6 | Mo | Bahnhof | 6 | Do | Zehnergürtel | 6 | Fr | Fischapark |
| 7 | Di | Bad Erlach | 7 | Fr | Krone | 7 | Sa | Heiland |
| 8 | Mi | Merkur | 8 | Sa | Fischapark | 8 | So | Leopold |
| 9 | Do | Mariahilf | 9 | So | Heiland | 9 | Mo | Bahnhof |
| 10 | Fr | Pitten | 10 | Mo | Leopold | 10 | Di | Bad Erlach |
| 11 | Sa | Krone | 11 | Di | Bahnhof | 11 | Mi | Merkur |
| 12 | So | Fischapark | 12 | Mi | Bad Erlach | 12 | Do | Mariahilf |
| 13 | Mo | Heiland | 13 | Do | Merkur | 13 | Fr | Zehnergürtel |
| 14 | Di | Leopold | 14 | Fr | Mariahilf | 14 | Sa | Krone |
| 15 | Mi | Bahnhof | 15 | Sa | Pitten | 15 | So | Fischapark |
| 16 | Do | Bad Erlach | 16 | So | Pitten | 16 | Mo | Pitten |
| 17 | Fr | Merkur | 17 | Mo | Fischapark | 17 | Di | Leopold |
| 18 | Sa | Mariahilf | 18 | Di | Heiland | 18 | Mi | Bahnhof |
| 19 | So | Zehnergürtel | 19 | Mi | Leopold | 19 | Do | Bad Erlach |
| 20 | Mo | Krone | 20 | Do | Bahnhof | 20 | Fr | Merkur |
| 21 | Di | Fischapark | 21 | Fr | Bad Erlach | 21 | Sa | Mariahilf |
| 22 | Mi | Pitten | 22 | Sa | Merkur | 22 | So | Zehnergürtel |
| 23 | Do | Leopold | 23 | So | Mariahilf | 23 | Mo | Krone |
| 24 | Fr | Bahnhof | 24 | Mo | Zehnergürtel | 24 | Di | Fischapark |
| 25 | Sa | Bad Erlach | 25 | Di | Krone | 25 | Mi | Heiland |
| 26 | So | Merkur | 26 | Mi | Fischapark | 26 | Do | Leopold |
| 27 | Mo | Mariahilf | 27 | Do | Pitten | 27 | Fr | Bahnhof |
| 28 | Di | Pitten | 28 | Fr | Leopold | 28 | Sa | Bad Erlach |
| 29 | Mi | Krone | 29 | Sa | Bahnhof | 29 | So | Pitten |
| 30 | Do | Fischapark | | | | 30 | Mo | Mariahilf |
| 31 | Fr | Heiland | | | | 31 | Di | Zehnergürtel |

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Neunkirchner Straße 17
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Veranstaltungen

JÄNNER

| | | |
|-----|------------|--|
| 11. | Samstag | 19.30 Uhr, Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen |
| 11. | Samstag | ab 13.00 Uhr, Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen |
| 13. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 16. | Donnerstag | Wirtschaftsempfang im Gemeindesaal |
| 17. | Freitag | Fest für Lanzenkirchen, Gemeindesaal |
| 18. | Samstag | FF Frohsdorf – Feuerwehrball, Grandhotel NÖ Hof |
| 19. | Sonntag | 9.30 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen |
| 20. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 25. | Samstag | Feuerwehrball der FF Föhrenau, Gasthaus Koglbauer |
| 27. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 30. | Donnerstag | Sta. Christiana Schulkonzert, Gemeindesaal |

FEBRUAR

| | | |
|-----|------------|--|
| 4. | Dienstag | 14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau |
| 5. | Mittwoch | 19.00 Uhr, Frauenstammtisch im Café-Restaurant Köbßls |
| 09. | Sonntag | Kindermaskenball, Gemeindesaal |
| 10. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 11. | Dienstag | 17.00 Uhr, Generationentreff im Café und Restaurant Adrienn |
| 15. | Samstag | Pittental Wandermarathon, Sportunion Lanzenkirchen |
| 15. | Samstag | 20.00 Uhr, gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal |
| 16. | Sonntag | 9.30 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen |
| 17. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 20. | Donnerstag | 19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal |
| 21. | Freitag | 19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal |
| 22. | Samstag | 20.00 Uhr, Bauernball im Gemeindesaal |
| 23. | Sonntag | 15.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal |
| 24. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 25. | Dienstag | 14.30 Uhr, Seniorenfasching – Pfarrsaal Föhrenau |

Veranstaltungen

| MÄRZ | | |
|------|----------|--|
| 2. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 4. | Mittwoch | 19.00 Uhr, Frauenstammtisch im Café-Restaurant Köbsls |
| 7. | Samstag | Silvio Samoni, Gemeindesaal |
| 8. | Sonntag | 10.30-13.00 Uhr Fastensuppen Sonntag & Minibrotaktion, Pfarrheim Lanzenkirchen |
| 9. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 10. | Dienstag | 17.00 Uhr, Generationentreff im Café und Restaurant Adrienn |
| 15. | Sonntag | 9.30 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen |
| 16. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 21. | Samstag | 15.00-17.00 Uhr Vortrag Schöpfungsverantwortung, Pfarrheim Lanzenkirchen |
| 21. | Samstag | Beginn des 10. Lanzenkirchner Kulturfrühling, 19.30 Uhr Oliver Haidt, Gemeindesaal |
| 23. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 25. | Mittwoch | Blutspendeaktion FF Frohsdorf |
| 28. | Samstag | und 29.03. Aktion Faire Ostern in Lanzenkirchen, nach dem Gottesdienst |
| 30. | Montag | 10.00 Uhr, Lanzenkirchner Zwergal, Café und Restaurant Adrienn |
| 31. | Dienstag | 14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau |

Gemeinde-Termine

| | |
|---|--|
| Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler | jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at |
| Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler | 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt 7. Jänner • 4. Februar • 3. März • 7. April |
| Bauberatung Ing. Peter Brauner | 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt 8. Jänner • 12. Februar • 4. März • 1. April |
| Kostenlose Beratung für Angehörige von Demenzkranken – Birgit Böhm | 18.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 28. Jänner • 25. Februar • 31. März • 28. April |



SABRINA PÖTSCH

KinderTuinaPraktik zum Ausgleich von Disharmonien

Liebe Lanzenkirchnerinnen,
liebe Lanzenkirchner!

Mein Name ist Sabrina Pötsch und ich habe mit Ende vergangenen Jahres eine Praxis für KinderTuinaPraktik hier im Ort eröffnet. Seit elf Jahren nenne ich Lanzenkirchen mein Zuhause und lebe hier mit meinem Mann und meinen beiden Kindern.

Nach meiner Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeitete ich einige Jahre auf der chirurgischen Abteilung im Krankenhaus Neunkirchen. Im Jahr 2006 wechselte ich auf die geburtshilfliche Abteilung, wo ich auch heute noch arbeite.

Besonders die Arbeit mit unseren jüngsten Erdbürgern fasziniert mich bis heute und hat mich dazu inspiriert, weitere Ausbildungen in diesem Bereich zu absolvieren.

Kinder sind unsere Zukunft und nicht nur deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, auf die seelische und körperliche Gesundheit unserer Kleinsten und Kleinen zu achten.

Genau hier setzt die KinderTuinaPraktik an.

Sie ist eine vorbeugende Massage der traditionell chinesischen Medizin (TCM) und wird bei Kindern im Alter von 0-12 Jahren angewandt.

Disharmonien werden ausgeglichen, der momentane Zustand des Körpers wird mit einer genauen Befundung erfasst und dementsprechend ein individuelles Behandlungskonzept erstellt.

Immer wieder kehrende Infekte, Verdauungsstörungen, aber auch Aufmerksamkeitsstörungen und chronische – bereits schulmedizinisch abgeklärte – Schmerzen zählen zu den typischen Anwendungsgebieten der KinderTuinaPraktik.

Auch auf dem Gebiet der „Krankheitsvorbeugung“ – der Prävention – ist diese Art der Massage erfolgreich und führt zu einer Stärkung des Immunsystems und zu einer Verbesserung des Energieflusses im Körper (Qi).

Ich freue mich, auch ihr Kind beim gesund sein und bleiben begleiten zu dürfen! Ihre Sabrina Pötsch

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter:
0676/92 36 758



Neue Bepflanzung entlang der Lange Gasse im Bereich des Friedhofes. Auf Initiative von GGR Sabina Doria wurden die Rabatte entlang der Lange Gasse im Bereich des Friedhofes neu von der Firma Markus Glanz bepflanzt. 14 Bäume und diverse Zierpflanzen schmücken nun diesen Bereich. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Außendienstmitarbeitern, die die Arbeiten gemeinsam mit der Firma Glanz Garten durchgeführt haben.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Peter Lirsch, Markus Glanz, Michael Lahrnsack, GGR Sabina Doria, Peter Scherz, Fritz Haller, Alfred Ferstl



Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

In alter Tradition lud der Pensionistenverband Lanzenkirchen im Gasthaus Art zur Weihnachtsfeier. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten Gerhard Heissenberger und Manfred Mitsch. Obmann Johann Klawatsch freute sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie

GGR Wolfgang Haider bei der Feier begrüßen zu dürfen.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bgm. a.D. Alois Karner mit Gattin Erika, Anna Gruber, GGR Wolfgang Haider, Anna Klawatsch, Obmann Johann Klawatsch, Johanna Kornfeld

Weihnachtsfeier beim Seniorenbund

Am 7. Dezember stimmte sich der Seniorenbund auf Weihnachten ein. Der große Saal im Gasthof Art war fast voll, als Obmann Prof. Albert Loser begrüßte.

Die vorwiegend heiteren weihnachtlichen Gedichte sorgten für Stimmung. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich für die Einladung und wünschte dem Seniorenbund ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mag. Thomas Heinold und Maria Rasinger trugen besinnliche und auch humorvolle Texte zum Weihnachtsfest vor. Unter den Gästen waren auch Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeindevorstand Martin Karnthaler. Nach dem offiziellen Teil klang der Nachmittag mit dem gemeinsamen Abendessen aus. Für den musikalischen Rahmen sorgte Veronika und Sarah Ischlstögers „Stubenmusi“.



Maria Rasinger, Mag. Thomas Heinold, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Veronika Ischlstöger, GGR Martin Karnthaler, Obmann Prof. Albert Loser, Vzbm. Heide Lamberg

Von Angststörungen bis Depressionen, von Burn-out bis Sucht: Psychische Leiden sind weiterhin stark auf dem Vormarsch. Diese dramatische Entwicklung kann zu einem großen Teil auf die Überforderungen und Überlastungen des modernen Lebens zurückgeführt werden. Psychische Erkrankungen können sich auf vielfältige Art und Weise äußern. Nicht zuletzt deshalb werden sie oft viel zu spät erkannt und behandelt.

Die fünf wichtigsten Alarmsignale der Seele

Schlafstörungen: „Ich komme nicht zur Ruhe“

Ob Ein- oder Durchschlafprobleme oder auch ein Zuviel an Schlaf – Schlafstörungen sind die wichtigsten Begleiterscheinungen psychischer Störungen. Es gibt kaum eine psychische Erkrankung, die nicht mit Veränderungen des Schlafes einhergeht. Dazu zählen u. a. Depression, Manie, Alkoholismus und Angsterkrankung.

So schlägt die Psyche Alarm

Konzentrationsstörungen: „Mein Hirn funktioniert nicht mehr“

Konzentrationsstörungen führen dazu, dass Menschen das Gefühl haben, das Hirn funktioniert nicht mehr. Sie sind geplagt von der Sorge, zu verblöden oder an Alzheimer zu erkranken. Hinter den Beschwerden muss nicht automatisch eine Demenzerkrankung stecken; auch eine Angststörung oder eine schwere Depression kann dazu führen, dass man sich schlecht konzentrieren oder nur schwer etwas merken kann.

Antriebslosigkeit & Erschöpfung: „Ich kann nicht mehr“

Vor einem halben Jahr noch konnte man Bäume ausreißen – und heute schafft man es in der Früh mit Mühe und Not aus dem Bett. Antriebslosigkeit,

Erschöpfung und das Gefühl, den Alltag körperlich nicht mehr zu bewältigen, sind ebenfalls wichtige Alarmsignale. Fehlender Antrieb tritt z. B. im Rahmen einer Depression oder eines Burn-out-Syndroms auf.

Schmerzen: „Mir tut der Rücken so weh“

Schmerzen am Bewegungs- und Stützapparat, aber auch Kopfschmerzen sind besonders häufige Warnzeichen der Psyche. Oft kommt es auch zu Schmerzen etwa im Magen-Darm-Bereich. Die „Organwahl“ hat nicht selten mit dem zugrundeliegenden Problem zu tun, wie es der Volksmund gut zu benennen vermag: Man ist geknickt, etwas lastet auf den Schultern, man muss die Zähne zusammenbeißen, es dreht einem den Magen um. Wo die Schmerzen auch sitzen, sie sind häufige Begleiterscheinungen z. B. von Depressionen und Angststörungen.

nungen z. B. von Depressionen und Angststörungen.

Atem- & Herzprobleme: „Mein Herz rast“, „Ich krieg' keine Luft“

Das Herz rast, vielleicht sticht oder drückt es auch. Oder man hat das Gefühl, man bekommt keine Luft oder eine Riesenlast drückt auf den Brustkorb. Diese bedrohlichen Symptome, können beispielsweise eine Angststörung begleiten.

Alarmsignale sind unbedingt ernst zu nehmen. Es ist wichtig, nicht allzu lange abzuwarten, sondern wirklich Hilfe zu suchen, wenn einem alles über den Kopf wächst. Eine rechtzeitige Intervention ist auch deshalb sinnvoll, da sich Depression und Ängste beispielsweise besser behandeln lassen, wenn sie noch nicht chronisch geworden sind.

Mag. Sandra Jerard
Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin



LOIRE-TAL MIT SCHLOSS CHAMBORD, VERSAILLES & PARIS

09.07. – 12.07.2020

- Flug ab/bis Wien
- 3 x Nächtigung im Hotel der guten Mittelklasse
- Verpflegung: Frühstück und 1x Abendessen
- Rundfahrten und Besichtigungen laut Programm
- Reisewelt Reisebegleitung ab/bis Wien

Routenverlauf:

Orleans – Loiretal – Schloss Blois –
Schloss Chambord – Schloss Cheverny –
Paris mit Stadtbesichtigung

 **FLUG AB/BIS WIEN**
AB € **798,-**
PRO PERSON



SCHLÖSSER, GÄRTEN & WHISKY IN SCHOTTLAND

03.09. – 06.09.2020

- Flug ab/bis Wien
- 3 x Nächtigung/Frühstück im Hotel der guten Mittelklasse in Edinburgh
- Rundfahrten und Besichtigungen laut Programm
- Reisewelt Reisebegleitung ab/bis Wien

Routenverlauf:

Edinburgh mit Stadtrundfahrt – Scone Palace und
Palace of Holyrood House – Glasgow mit Stadtrundfahrt –
Ausflugsmöglichkeit in die Border Region
(€ 85,- p.P.)

 **FLUG AB/BIS WIEN**
AB € **949,-**
PRO PERSON

Buchung und Beratung:
REISEWELT GmbH
Frau Claudia Nagel-Temmel
Hauptplatz 16 | 2700 Wr. Neustadt in der HYPO Bank

Tel.: +43 2622/24117 | c.nagel-temmel@reisewelt.at
und in allen 26 Reisewelt-Filialen.



Fragen Sie nach unserem Detailprogramm!

HIGHLIGHTS 2020



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Sabina Doria, Mag. Günter Fuhrmann, Vzbgm. Heide Lamberg und Bundesrat Martin Preineder

Bourbonen-Vortrag im Gemeindesaal

Am 14. November fand ein interessanter Vortrag im Gemeindesaal Lanzenkirchen statt: „Von Versailles nach Frohsdorf – die Tochter Marie Antoinettes“ – von Mag. Günter Fuhrmann.

Die Geschichte des Adelsgeschlecht der Bourbonen, die in unserer Heimatgemeinde gewirkt haben, wurde im kurzweiligen Vortrag

dargebracht. Unter den gespannten Zuhörern: Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und viele mehr.

Auch das Bourbonen-Dirndl von Elke Wainig wurde in diesen Zusammenhang von Gemeinderätin Sabina Doria präsentiert!



Musikkabarett „Hauser-Nocchieri-Woerz“: Mitte November herrschte im Gemeindesaal Hochbetrieb der Lachmuskeln: Beim Musikkabarett von der Kabarettgruppe „Hauser – Nocchieri – Woerz“ mit dem Programm „Der Letzte macht das Licht aus...“ Die zahlreichen Besucherinnen & Besucher zeigten sich begeistert unter anderem die Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Breitsching (Walpersbach) und Manfred Schuh (Edlitz). Am Foto: Organisator Martin Karnthaler, Andy Wörz, Uschi Nocchieri, GGR Sabina Doria, Thomas Hauser und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Gospelkonzert der „Vienna Voices“: Anfang Dezember lud der Kulturausschuss zu einem Gospelkonzert mit den „Vienna Voices“ in den Gemeindesaal Lanzenkirchen. Die ambitionierten Sänger boten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, es war eine ideale Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest. Am Foto: Vzbgm. Heide Lamberg mit Gatten Rudi, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Organisator GGR Martin Karnthaler mit den Protagonisten des Gospelchors „Vienna Voices“



Pfarr- und Gemeindebibliothek

Eva Maria Windbichler konnte ihre Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekarinnen mit der Projektarbeit „Sachbücher neu aufgestellt – Zeitschriften neu aufgenommen“ erfolgreich abschließen.

Das Projekt trägt dazu bei den Sachmedienbestand auf kleinem Raum aktuell zu halten. Tatkräftig unterstützt wurde sie vom Bürgermeister, den

Sponsoren und dem Team der Bibliothek.

Öffnungszeiten

Montag von 16 – 18 Uhr
Mittwoch von 9 – 12 Uhr
Freitag von 17 – 19 Uhr

Kontakt:

buecherei-lanzenkirchen.
noebib.at
buecherei.lzk@noebib.at
Tel. 02627/42252



2. Lanzenkirchner

Zwergalflohmarkt

22. März 2020

im Gemeindesaal Lanzenkirchen

08:00 – 12:00 Uhr

Kuchenbuffet

Kinderecke

Anmeldung bei: David Diabl

0680/ 2337551 oder david.diabl@gmail.com

Achtung begrenzte Tische!

Standgebühr: € 5,-

Anmeldung bis spätestens 11.03.2020



Kassier Stefan Prinz, Gregor Paul, Sarah Trausmuth, Sebastian Preineder, Leiterin Vicky Förstl, Leiter Patrick Hoffmann, Jugend-Gemeinderat David Diabl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Jahreshauptversammlung der Landjugend

Mitte November fand im Restaurant „timeout“ die Generalversammlung der Landjugend Lanzenkirchen statt. Dabei wurde eine Neuwahl des Vorstands durchgeführt.

Der neue Vorstand:

Obfrau: Vicky Förstl; neuer Obmann: Patrick Hoffmann; Obfrau-Stellvertreterinnen:

Sarah Trausmuth; Obmann-Stellvertreter: Gregor Paul; Kassier: Stefan Prinz; Stellvertreter: Dominik Dorner; Kassaprüfer: Christoph Prinz und Thomas Gnam; Schriftführer: Sebastian Preineder; Stellvertreterin: Bernadette Samm

Wir gratulieren dem neugewählten Vorstand!

Taverna KaHof in Ofenbach eröffnet

Mit Sonntag, 1. Dezember hat der Taverna KaHof in Ofenbach eröffnet. Das Wirte-Duo Peter Hofbauer und Andreas Kainz haben das ehemalige Gasthaus Thurner übernommen. Zum Pre-Opening luden die beiden Wirtsleute am 29. November ein.

Mit dabei waren unter anderem: Bürgermeister Bernhard

Karntaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg. Die Küche bietet eine gesunde Mischung aus gutbürgerlichen Speisen und modernen Elementen.

Am Foto: Leopold Thurner, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Andreas Kainz mit Kellnerin, Bürgermeister Bernhard Karntaler



Voller Erfolg für JVP-Christbaumverkauf! Über 50 Bäume konnten am 7. Dezember verkauft werden. Die Organisatoren rund um JVP-Obmann Obmann GGR Ing. David Diabl und Gemeinderat Philipp Simpliceanu zeigten sich zufrieden. Neben Weihnachtsbäumen gab es auch Glühmost, Glühwein und Leberkäsemmeln. Erstmals gab es auch einen Heimbring-Service durch Gernot Heinzlmayer. Die Christbäume wurden von Karl Kager aus Bernstein zur Verfügung gestellt. Am Foto: GR Philipp Simpliceanu, Markus Grabner, JVP-Bezirksobfrau Anna Dinhobl, Christine Aichinger, JVP-Obmann David Diabl, Karl Kager, Rosemarie Grill-Müller mit Enkerl Sophie, Martina Pöll und Manfred Baumgartner

Heurigenkalender

Mostheuriger Familie Loibenböck Kleinwolkersdorf

Bahngasse 1, Tel. 02627 / 45496
f.loibenboeck@gmx.at
24.01. – 06.02.

Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4, 02627 / 45045
fingerlos-frohsdorf@aon.at
24.01. – 06.02.

Heuriger Familie Zechmeister / Michlhof Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14, 02627 / 455 34
info@michlhof.eu

09. – 26.01. • 06. – 23.02. • 12.03. – 05.04.

TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

| | | | | |
|------------|----------------|--------------------------------------|-----------------------|-------------------|
| | 17:30 - 19:00 | Seniorenturnen/LeBe | Anton Haindl | 0664 / 737 86 744 |
| | 19:00 – 21:00 | Männerturnen | Wilhelm Pauschenwein | 0660 / 579 12 03 |
| Dienstag | 17:00 – 19:00 | Klangmassage, Entspannungstraining | Gabriela Schauer | 0660/ 285 28 53 |
| | 19:00 – 20:00 | Wirbelsäulengymnastik | Christa Kafka | 0699 / 193 12 966 |
| Mittwoch | 17:00 – 18:00 | Selbstverteidigung | ANDELA – Sportunion | 0664 / 145 02 45 |
| | 18:00 – 19 :00 | Bodyweight-Training | ANDELA – Sportunion | 0664 / 145 02 45 |
| Donnerstag | 17:00 – 18:30 | Yoga | Gerald Dienbauer | 0650 / 850 01 92 |
| | 17:00 - 21:00 | Tischtennis | Patrick Pötsch | 0650 / 989 22 11 |
| | 18:45 - 20:15 | Yoga | Eva Lampl-Friedbacher | 0676 / 705 55 06 |
| Freitag | 15:30 – 16:30 | Fitness 4 Mamas & Kids (1 – 3 Jahre) | Simone Steiner | 0699 / 110 300 43 |
| | 19:00 - 20:00 | Zumba | Enikö Harruk | 0676 / 673 58 86 |

Einstieg jederzeit möglich

**1. Lanzenkirchner Zwergalflohmarkt.**

Am Sonntag, den 24. November fand der 1. Lanzenkirchner Zwergalflohmarkt im Gemeindesaal statt. Die Organisatoren rund um Jasmin Karlinger, Christine Aichinger und GGR David Diabl waren mit dem Besucherandrang sehr zufrieden. Für März 2020 ist eine Wiederholung geplant.

Am Foto: Christine Aichinger, Bianca Dachler, Christine Hochkogler, Jasmin Karlinger, GGR David Diabl und Cornelia Pock

Mein Lieblingsplatzl...

Liebingsplatzl von Gerry Höller. Der international bekannte Blues-Gitarrist Gerry Höller lebt und arbeitet seit Sommer 2016 in Lanzenkirchen. Gerne bewegt sich Gerry Höller in den Frohsdorfer Wäldern. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Musiklehrer ist es jedoch nicht schwer zu erraten, wo sich sein Lieblingsplatzl befindet. Natürlich in seiner Musikschule „Tonwerk.“ Dort und auf regelmäßigen Konzerten lebt er seine musikalische Leidenschaft aus. Vor allem genießt er den Austausch zwischen Schüler und Musiklehrern ebenso wie zwischen den Kollegen. Gerry Höller freut sich besonders über die ständige Erweiterung der Instrumentenangebote in seiner Schule.



Punschstand der FF Lanzenkirchen. Für viele Lanzenkirchner war das vorweihnachtliche Treiben beim Punschstand der FF Lanzenkirchen die Gelegenheit, köstliche Schmankerl und Getränken zu genießen. Am Foto: Johannes Kölbl, Rosmarie und Alois Rodler, Martina Karnthaler, Karl Rodler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Klaudia Riegler und FF-Kdt. Ing. Franz Geyer



Benefizkonzert des Gospelchors Veritas. Auch heuer fand ein Benefizkonzert des Gospelchores Veritas statt. Mit neuem Outfit begeisterte der Chor den vollbesetzten Saal mit schwungvollen Liedern in verschiedenen Sprachen und einem reichhaltigen Buffet in der Pause. Die Einnahmen kommen der Partnerschule in Nigeria zugute. Danke an die vielen Helfer und Speisenspendler!



Weihnachtskonzert der Edlseer. Die steirischen Volksmusiker „Die Edlseer“ waren am 30. November zu Gast im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Bei diesem von Roman Tanzler organisierten Konzert wurden weihnachtliche Schlager, Heimatlieder und vorweihnachtliche Klänge geboten. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit den Edlseern Andreas Doppelhofer, Fritz Kristoferitsch und Manfred Maier



Punschstand der FPÖ. Die FPÖ Lanzenkirchen nutzte den 14. Dezember um einen Punschstand beim ehemaligen Lagerhaus zu veranstalten. Zahlreiche Lanzenkirchner ließen sich mit köstlichen Schmankerl und Getränken versorgen, allen voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: GR Anton Deibl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina, Peter Schmiedlechner, Herwig Nachtmann



Stimmungsvoller Adventgang zur Ofenbacher Kirche. In vier Stationen wanderten Josef und Maria (Florian Haindl und Anna Rupp) mit mehr als 100 Begleitern von Haus zu Haus bis zur Ofenbacher Kirche. Nach der besinnlichen Feier sorgte die Dorferneuerung Ofenbach mit Obfrau Maria Rasinger dafür, dass niemand durstig oder hungrig nach Hause gehen musste.



Netzwerkabend im Taverna KaHof. Gemeinsam mit Wirtschaftsge-meinderat Markus Kitzmüller-Schütz lud Bürgermeister Bernhard Karnthaler zum Netzwerkabend im Taverna KaHof ein. Es gab dabei eine Vorstellung und würdige Begrüßung des neuen Wirten Andreas Kainz. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Wirt Andreas Kainz, BR Martin Preineder

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard



2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 0 26 22/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



HEIZUNG * SOLAR * GAS * WASSER

GRILL

INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter

Ges.m.b.H.



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662.423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol

boden | ständig

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

Alles aus einer Hand

www.kopie-plakat.at

**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**



KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at



EdenDesign

Ihr Ansprechpartner für Websites, Druckgestaltung und Fotografie

ing. alexander reinprecht 0650 25 35 777
mail@edendesign.at www.edendesign.at 2821 Frohsdorf

DETT MANN!



Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht!

| | |
|--------------|--|
| Ges.m.b.H. | A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47 |
| DACHDECKEREI | Tel. 02627/45287 |
| SPENGLEREI | Internet: http://www.dettmann.at |
| ZIMMEREI | E-mail: office@dettmann.at |
| FLACHDÄCHER | Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5 |
| FASSADEN | |



NarreGeLanz-Aktuell

Narrengemeinschaft Lanzenkirchen

Wir freuen uns auf
euer Kommen!



**14. Lanzenkirchner
Fasching**

im Pfarrsaal
Donnerstag, 20. 2. 2020 um 19 Uhr
Freitag, 21. 2. 2020 um 19 Uhr
Sonntag, 23. 2. 2020 um 15 Uhr

Vorverkauf ab 20.1. 2020
in jeder Raiffeisenbank
der Region Pitztal/Bucklige Welt

Kartenpreis: € 10,-

Dauer 3 Stunden

**Es erwartet Sie ein buntes Programm
mit Sketchen, Musik & Tanz**

**mit: Moderator Alois Trenker, Ascheiwoam, alten Knaben, Landjugend,
Gardemädchen, der schöne Gerhard, da Schworze, Monika und Karin,
Inge, Ferdinand, Helge, Harry & Freunde , ZIB2-3 Vierterl ...**